



10540 - Der Unterschied zwischen „Mani“ (Samen) und „Wadi“ (Vorhofsekret)

Frage

Manchmal kommt bei mir dickes, zähes Sekret heraus. Wie kann ich unterscheiden, ob es Mani ist, wofür die rituelle Ganzkörperwäsche (Ghusl) vorgeschrieben ist, oder das, was die Gelehrten „Wadi“ nennen?

Zusammengefasste Antwort

Mani (Samen): dick, riecht, kommt mit einem Stoß bei starker Erregung heraus. Wadi: Ausscheidung nach dem Urinieren, meist weiße Tropfen am Ende des Urins.

Mani ist rein. Alles, was davon berührt wird, muss nur zur Entfernung der Spuren gewaschen werden. Mani selbst macht die Ghusl verpflichtend. Wadi, Madhi (vorläufiges Lustsekret) und Urin machen die rituelle Waschung (Wudhu) erforderlich, nicht jedoch Ghusl.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Definition von Wadi in der Sprache: Wadi ist das dickflüssige, weiße Sekret, das nach dem Urinieren austritt.

Unterschiede in den Eigenschaften von Mani, Madhi und Wadi: Shaykh Ibn ‘Uthaymin erklärt: Der Unterschied zwischen Mani und Madhi ist, dass Mani dickflüssig ist, riecht und mit einem Stoß bei starker Erregung austritt. Madhi hingegen ist dünnflüssig, geruchlos, tritt ohne Stoß aus und erscheint meist bei nachlassender Erregung. Wadi ist ein Sekret, das nach dem Urinieren austritt, oft als weiße Tropfen am Ende des Urins.

Rechtliche Bestimmungen:



- Wadi wird wie Urin behandelt und erfordert **Wudhu**.
- Madhi erfordert ebenfalls **Wudhu**, unterscheidet sich aber etwas vom Urin, da seine Unreinheit leichter ist: Es genügt, den betroffenen Bereich zu bespritzen, ohne zu reiben oder zu schrubben; außerdem muss der gesamte Penis und bei Frauen die entsprechenden Stellen gewaschen werden, auch wenn sie nicht direkt berührt wurden.
- Mani ist **rein**, es muss nur alles, was davon berührt wurde, zur Entfernung der Spuren gewaschen werden. Mani selbst macht die **Ghusl**

„Majmu‘ Fatawa Ibn ‘Uthaymin“ (11/169)

Für weitere Details siehe auch Antworten: [2458](#), [99507](#), [49752](#), [257369](#), [93769](#).

Und Allah weiß es am besten.